



Tätigkeitsbericht 2020

für den Jahresabschluss der FELIX Pflege team gmbH

1. Allgemeines

FELIX Pflege team gmbH ist ein ambulanter Spezialpflegedienst für Menschen mit HIV/Aids und anderen chronischen Erkrankungen, die in vielen Fällen durch Sucht- und psychische Erkrankungen beeinträchtigt sind.

Gesellschafter sind zu 52% die ZIK gmbH ("zuhaus im Kiez" zIK Gesellschaft zur besseren Wohnraumversorgung für Kranke und Hilfsbedürftige mbH), zu 24% die Berliner Aids-Hilfe e.V. und ebenfalls zu 24% die FELIX Pflege team gmbH selbst.

Die Gesellschaft hat eine Zulassung zur Versorgung nach SGB V und SGB XI (Kranken- und Pflegeversicherung) sowie zur Leistungserbringung gem. SGB XII.

Derzeit ist die FELIX Pflege team gmbH an den Standorten Wedding (Wiesenstraße 16) und Kreuzberg (Reichenberger Str. 131) tätig.

Die Gesellschaft bietet außer der regulären Versorgung der genannten Patientengruppen auch Ambulante Psychiatrische Pflege (APP) als Spezialpflegeleistung an und arbeitet mit Trägern der Eingliederungshilfe wie ZIK gmbH und ZeitRaum gmbH bei der Versorgung von pflegebedürftigen Klient*innen eng zusammen.

Ergänzend betreibt FELIX Pflege team gmbH zwei Wohngemeinschaften im Bezirk Mitte, seit Juli 2019 zwei weitere im Bezirk Kreuzberg.

2. Entwicklungen in den Leistungsbereichen

Gegenüber 2019 hat sich die wirtschaftliche Situation der FELIX Pflege team gmbH weiter verbessert, vor allem durch eine effiziente Tourenplanung am Standort Wedding, die durch wenig Personalfuktuation und gestiegene Erlöse in der Behandlungspflege gekennzeichnet ist. Auch am Standort Kreuzberg hat sich die wirtschaftliche Situation durch eine Steigerung der Patientenzahlen gegenüber 2019 stabilisiert. Das Jahr 2020 schließt die Gesellschaft daher mit einem Jahresüberschuss ab, (siehe unten).

Trotz der Corona-Pandemie kam es 2020 nicht zu gravierenden wirtschaftlichen Einbrüchen. Von Einzelfällen abgesehen, konnten Corona-Ausbrüche durch konsequenter Infektionsschutzmaßnahmen an beiden Standorten verhindert werden. Dazu gehörten neben den Abstands-, Hygiene-, Masken- und Lüftungsregelungen vor allem PCR-Tests bei Verdachtsfällen und regelmäßige PoC-Antigen-Tests (Schnelltests) beim Personal. Eine Refinanzierung der Schnelltests war auf Grundlage von § 7 Abs.

2 TestV teilweise möglich – allerdings nicht kostendeckend. Insbesondere der Personal- und Verwaltungsaufwand war nicht vollständig gegenfinanziert.

Mit dem Angebot von vier Wohngemeinschaften an zwei Standorten hat die FELIX Pflege team gGmbH sowohl in Berlin-Wedding, also auch in Berlin-Kreuzberg einen Leistungsbereich geschaffen, der dem gestiegenen Bedarf an Pflegeplätzen für sozial benachteiligte Menschen entspricht, die nicht selten direkt aus der Wohnungslosigkeit kommen.

Sowohl bei der Erbringung von SGB XI-Leistungen, bei der somatischen Behandlungspflege nach SGB V, als auch bei der psychiatrischen Hauskrankenpflege ist die Zahl der von FELIX Pflege team versorgten Patient*innen in 2020 gestiegen. 2020 wurden im Monatsdurchschnitt 327 Personen von FELIX Pflege team betreut, (311 im Jahr 2019). Insgesamt wurden 578 Personen im Jahr 2020 versorgt, (567 im Jahr 2019). Diese Entwicklung ist vor allem auf ein Wachstum am Standort Kreuzberg zurückzuführen.

3. Vermögens- und Ertragslage

Die Vermögenslage ist geordnet und gewährleistet die Erfüllung des satzungsmäßigen Zwecks der Gesellschaft.

Die Erträge des Geschäftsjahres 2020 beinhalten vor allem:

- Pflegeleistungen der somatischen Behandlungspflege nach SGB V in Höhe von T€ 1.262 (2019: T€ 1.023)
- Pflegeleistungen der psychiatrischen Hauskrankenpflege nach SGB V in Höhe von T€ 491 (2019: T€ 396)
- sowie Pflegeleistungen nach SGB XI/XII in Höhe von T€ 1.867 (2019: T€ 1.424)

Das Geschäftsjahr 2020 schließt aus den o. g. Gründen mit einem Jahresüberschuss von T€ 244 ab, (2019: mit einem Defizit von T€ 27).

Die aufgrund des Bearbeitungsaufwandes zeitlich verzögerte eigene Leistungsabrechnung und die weiterhin stark verspätete Rechnungsbegleichung durch die Kostenträger belasten die Liquidität der Gesellschaft. Entsprechend hoch sind die bilanzierten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen mit T€ 704.

Zum Bilanzstichtag verfügte die Gesellschaft wie im Vorjahr über nur geringe flüssige Mittel aus Guthaben, was wesentlich durch die genannten Gründe bzgl. der Leistungsabrechnungen und Forderungen erklärbar ist. Im Geschäftsjahr ergaben sich daraus für den Geschäftsbetrieb keine Konsequenzen.

4. Personal

Bei der Gesellschaft arbeiteten 2020 im Jahresdurchschnitt 100 Beschäftigte ohne Aushilfen (2019: 82 ohne Aushilfen), es waren umgerechnet 31 Vollzeitstellen (2019: 70) besetzt.

Trotz des schwierigen Stellenmarktes konnten die zu besetzenden Stellen mit qualifizierten Fachkräften besetzt werden, da die Gesellschaft u.a. ein interessantes Tätigkeitsspektrum mit Weiterqualifizierungsmöglichkeiten bietet und als anerkannter Ausbildungsträger selbst Pflegefachpersonal ausbildet.

5. Künftige Entwicklungen und Risikoeinschätzung

Mit den in 2020 erfolgten Anpassungen der Vergütungsvereinbarungen mit mehreren Kassenverbänden wurde der Kostenentwicklung in der somatischen Hauskrankenpflege nach SGB V weitgehend Rechnung getragen. Die Vereinbarungen sind bis Ende 2021 befristet und müssen in der zweiten Jahreshälfte von der FELIX Pflegeteam gmbH neu verhandelt werden.

Im SGB XI-Bereich sind die Personalkosten stark gestiegen. Bisher verzichtet die Gesellschaft in diesem Leistungssegment auf Einzelverhandlungen ihrer Vergütungsvereinbarungen mit den Kassen bzw. Kassenverbänden und verhandelt stattdessen gemeinsam mit der Gruppe anderer Berliner Pflegedienste – vertreten durch die LIGA bzw. den Paritätischen Landesverband Berlin. In Anbetracht der stark gestiegenen Kosten werden aktuell die Chancen von Einzelverhandlungen geprüft.

Im Bereich der psychiatrischen Hauskrankenpflege verhandelt die Gesellschaft ihre Vergütungsvereinbarungen ebenfalls in einer Gruppe – in diesem Segment aber lediglich mit einer kleinen Gruppe von Leistungsanbietern. Ziel ist eine einheitliche Vergütungssystematik mit den beteiligten Kassen ab 2021.

Am 11.06.21 ist das Gesundheitsversorgungsweiterentwicklungsgesetz (GVWG) im deutschen Bundestag verabschiedet worden. Nach § 72 SGB XI dürfen ab dem 01.09.22 Versorgungsverträge nur noch mit Pflegeeinrichtungen abgeschlossen werden, die in Bezug auf ihre Pflegekräfte tarifgebunden sind bzw. ihre Pflegekräfte in tariflicher Höhe bezahlen. Die Verpflichtung, das Personal ab diesem Zeitpunkt in tariflicher Höhe zu bezahlen, gilt auch für bereits bestehende Pflegeeinrichtungen – so auch für die FELIX Pflegeteam gmbH. Die Pflegeeinrichtungen haben den Landesverbänden der Pflegekassen deshalb mitzuteilen, an welchen Tarifvertrag (bei „echter“ Tarifbindung) sie gebunden sind oder welcher Tarifvertrag für sie sonst maßgebend sein soll. Diese Mitteilung hat spätestens bis zum 28.02.22 zu erfolgen. Zur tariflichen Entlohnung, die nicht unterschritten werden darf, gehört nicht nur das Tabellenentgelt, sondern auch Zulagen, wie zum Beispiel Zuschläge für geleistete Nacht-, Sonn- oder Feiertagsarbeit.



Die Gesellschaft gehört zu den nicht-tarifgebundenen Pflegeeinrichtungen. Die Entscheidung, welcher Tarifvertrag für die zukünftige Bezahlung der Beschäftigten von FELIX Pflege team gGmbH zugrunde gelegt werden soll, ist zum Zeitpunkt der Erstellung des Berichts noch nicht gefallen. Bei den nun anstehenden Verhandlungen mit den Kassen und Kassenverbänden kann eine Entlohnung der Pflegekräfte (nach einem in Bezug genommenen Tarifvertrag) zwar nicht als unwirtschaftlich abgelehnt werden. Da die Gesellschaft in den unterschiedlichen Leistungsbereichen aber sowohl einzeln, als auch in der Gruppe verhandelt (s. o.), ist es zwingend erforderlich, in der zweiten Jahreshälfte 2021 zu klären, welcher Tarifvertrag, einheitlich für sämtliche Leistungsbereiche, zugrunde gelegt werden soll. Dieser Abstimmungsprozess wird Zeit kosten und ggf. auch Einzelverhandlungen in den Leistungssegmenten zur Folge haben, in denen FELIX Pflege team gGmbH bisher in der Gruppe verhandelt hat.

Als Risiko mit Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit ist weiterhin die Liquidität einzustufen. Wenn auf Grundlage der für beide Standorte einheitlichen Vergütungsvereinbarungen Abrechnungs- und Zahlungsverzögerungen verringert werden können, wird bis Ende 2022 eine Konsolidierung mit der Ablösung von vorübergehenden Darlehen zur Sicherung der Liquidität angestrebt.

In ihren Planungsrechnungen ging die Gesellschaft ursprünglich für das Geschäftsjahr 2021 davon aus, dass ein Verlust bei gutem Geschäftsverlauf vermieden werden könnte. Die weitere Prognose für 2021 hängt aber auch davon ab, ob die Corona-Pandemie zu wirtschaftlichen Einbrüchen führt.

In den nächsten Jahren werden die noch nicht abgeschlossenen Anpassungsprozesse im Rahmen der Umsetzung der Pflegestärkungsgesetze sowie des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) Einfluss auf die Entwicklung der Leistungsbereiche haben. Durch die enge Kooperation mit ZIK gGmbH und ZeitRaum gGmbH als Leistungserbringern der Eingliederungshilfe ist die FELIX Pflege team gGmbH auf die Anforderungen der Gesetzesänderungen in der Praxis gut vorbereitet. Im Neubau R 131 können FELIX Pflege team und die Teams der ZIK gGmbH durch die Erbringung gemeinsamer Betreuungsleistungen Qualitätsstandards für die kommenden Jahre entwickeln, die sich an den Vorgaben des BTHG orientieren, ICF-basiert sind und modellhaft für zukünftige Projekte sein werden.

FELIX Pflege team gGmbH erhält Fördermittel des Landes Berlin. Zur Aufrechterhaltung des anspruchsvollen und vielfältigen Angebots für Patient*innen mit HIV und Aids, psychisch und chronisch Kranken und für Menschen in der letzten Lebensphase sind diese Zuwendungen weiterhin erforderlich.

Berlin, 3. August 2021



Martin Hilckmann
Geschäftsführer